Presseinformation

9. April 2001

LR Sobotka zum Ausbau des Strahlen-Frühwarnsystems:

„Wollen sofortige Verfügbarkeit aller Ost-Messdaten!“

Das niederösterreichische Luftgütemessnetz befindet sich organisatorisch und technisch auf sehr hohem Niveau. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka stellte am vergangenen Freitag die Messdaten der Luftgüte aus den Jahren 1998 und 1999 vor, zeitgemäß auf eine CD-ROM gespeichert, die lückenlos und in übersichtlicher Form alle Informationen über Schadstoffe, Emissionen, Klimaentwicklung, Ozonbelastung etc. enthält. Die positivste Kunde daraus: trotz starker Zunahme des Verkehrs, vor allem in Folge der Ostöffnung, blieben die Stickoxide etwa linear unter den Grenzwerten, wohl eine Folge des Fortschrittes im Motorenbau und des Einsatzes von Katalysatoren. Grund zur Sorge gibt, so Sobotka, weiterhin die Ozonbelastung. Diese allerdings könnte nur durch europaweite Maßnahmen verringert werden. Im Vordergrund steht die rasche Information der Bevölkerung über die rund um die Uhr erhobenen automatischen 35 Luftgütemessstellen des Landes, zu denen 9 weitere Messstellen anderer Betreiber kommen. Unter der Adresse www.noe.gv.at/umwelt/Luft.htm ist neuerdings der Zugriff via Internet jederzeit möglich. Das Ozontelefon (02742/1580) meldet täglich die aktuellen Ozonwerte. Zur Luftgüte gibt es auch die Telefonnummer 02742/9005- 14444.

„Was uns aber besonders wichtig erscheint, ist die Vernetzung mit dem Strahlen-Frühwarnsystem des Bundes. Allein in Niederösterreich gibt es davon 74 Messstellen, stellte Sobotka fest. Unabdingbar sei dabei, direkten Zugriff auf die Messdaten der Slowakei, Tschechiens und Ungarns zu erhalten, alleine schon wegen der dortigen Atomkraftwerke. „Wir wollen in die Lage versetzt werden, bei einem Störfall sofort reagieren und die Bevölkerung umgehend informieren zu können“. Derzeit nimmt der Bund eine Umrüstung seiner Strahlenmessstellen auf den neuesten technischen Stand vor. Eine Gelegenheit, eine Vernetzung mit Niederösterreich herbeizuführen.

Der Zivilschutzverband ist voll in diese Zielsetzung mit eingebunden und ständig aktiv, um die Informationskanäle zur Bevölkerung zu verbessern und Verständnis zu wecken. Um schon die Jugend spielend auf die Problematik vorzubereiten, veranstaltet der Verband am 2. Mai in Wiener Neustadt zum zweiten Mal eine „Kinder-Sicherheitsolympiade“, an der rund 7.000 Schüler der 4. Schulstufe teilnehmen. Mit großer Begeisterung, wie die 1. Olympiade gezeigt hat.

Die Luftgüte CD-ROM ist kostenlos beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelttechnik, Telefon 02742/9005-11441, erhältlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at